

# Installation **POWER<sub>play</sub>** Pro/Station



## Installationsanleitung für Mandanten

13.11.2019

*Originalanleitung*

### Produktlinie **neo**, Version 6.x

Die beschriebenen Funktionen können mit folgenden ASC-Produkten verwendet werden:

EVOIP<sub>neo</sub>

EVOLUTION<sub>neo</sub> / XXL / eco

EVO<sub>flex</sub> (länderspezifisch)

Im Partnerbereich unserer Webseite <http://www.asctechnologies.com> finden Sie immer die aktuellsten technischen Dokumente und Produktaktualisierungen.

Copyright © 2019 ASC Technologies AG. Alle Rechte vorbehalten.

Windows ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation. VMware® ist ein eingetragenes Markenzeichen von VMware, Inc. Alle anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Systemvoraussetzungen .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Installationsvoraussetzungen .....</b>	<b>7</b>
4.1	Lizenzen .....	7
4.2	Informationen .....	7
<b>5</b>	<b>Überblick Produkt installieren und konfigurieren .....</b>	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>Installation .....</b>	<b>9</b>
6.1	Client-Software installieren .....	9
6.2	Client-Software per MSI installieren .....	12
<b>7</b>	<b>Applikation starten .....</b>	<b>14</b>
7.1	Single Sign On .....	14
7.2	Aktive Authentifizierung .....	14
7.2.1	Einzelbenutzer-Login .....	16
7.2.2	Kombinationsbenutzer-Login .....	17
7.2.3	Neue Server-Verbindung erstellen .....	18
7.2.4	Server-Verbindung löschen .....	18
7.2.5	Server-Verbindung bearbeiten .....	18
7.3	Programmsymbol für automatisierte Anmeldung erstellen .....	19
<b>8</b>	<b>Update .....</b>	<b>21</b>
<b>9</b>	<b>Reparatur und Fehlerbehebung .....</b>	<b>22</b>
<b>10</b>	<b>Deinstallation .....</b>	<b>23</b>
10.1	Client-Software deinstallieren .....	23
10.2	Client-Software per MSI deinstallieren .....	24
	<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>25</b>
	<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>26</b>
	<b>Glossar .....</b>	<b>27</b>

## 1 Allgemeine Hinweise

ASC steht im Kontext dieses Dokuments für die ASC Technologies AG, deren Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertriebsbüros. Deren aktuelle Übersicht kann auf der Webseite unter <https://www.asctechnologies.com> eingesehen werden.

ASC übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der in den Anleitungen bereitgestellten Informationen.

ASC kontrolliert regelmäßig den Inhalt der veröffentlichten Anleitungen auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Einige Aspekte der ASC-Technologie werden in allgemeiner Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von ASC zu schützen.

Die Softwareprogramme und Anleitungen von ASC sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an den Anleitungen sind vorbehalten, auch die der Reproduktion und/oder Vervielfältigung in jeglicher Form, sei es fotomechanisch, drucktechnisch oder auf digitalen Datenträgern. Dies gilt auch für Übersetzungen. Nachdruck der Anleitungen, vollständig oder auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ASC gestattet.

Maßgebend ist, soweit nicht anders angegeben, der technische Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung von Software, Geräten und Anleitungen durch ASC. Technische Änderungen ohne gesonderte Ankündigung bleiben vorbehalten. Bisherige Anleitungen verlieren ihre Gültigkeit.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von ASC in ihrer jeweils gültigen Fassung.

## 2 Einleitung

Diese Anleitung beschreibt die Installation der Client-Software für die Applikation **POWERplay** Pro und **POWERplay** Station.

### **POWERplay** Pro

**POWERplay** Pro ist eine Client-Applikation für die Suche und Wiedergabe von aufgezeichneten Konversationen. Der Benutzer hat die Möglichkeit, gezielt nach Konversationen zu suchen, laufende Konversationen zu verfolgen (*Monitoring*), mehrere Konversationen gleichzeitig wiederzugeben oder Konversationsteile in einer Endlosschleife anzuhören.

**POWERplay** Pro kann von jedem Rechner aus genutzt werden, der über eine LAN- oder WLAN-Verbindung zu einem Wiedergabeserver im System verfügt.

Die Applikation benötigt keine Browser-Umgebung.



Falls für diese Client-Applikation die Sprachen Chinesisch oder Japanisch eingestellt werden sollen, wird vorausgesetzt, dass das Betriebssystem die jeweilige Sprache unterstützt. Ist dies nicht der Fall, werden die chinesischen und japanischen Schriftzeichen nicht korrekt angezeigt. Die Sprachunterstützung muss dann manuell im Betriebssystem aktiviert werden.



**POWERplay** Pro ist eine Client-Applikation. Sie muss auf jedem Client-Rechner installiert sein, auf dem sie ausgeführt werden soll.

### **POWERplay** Station

**POWERplay** Station ist eine Client-Applikation für die Suche und Wiedergabe von aufgezeichneten Konversationen auf terminierten Archivmedien anderer *neo*- und V10-Systeme. Der Benutzer hat die Möglichkeit, gezielt nach Konversationen zu suchen, mehrere Konversationen gleichzeitig wiederzugeben oder Konversationsteile in einer Endlosschleife anzuhören.



Daten, die mit einem der folgenden Verfahren verschlüsselt wurden, können nicht wiedergegeben werden:

- *neo*-Schlüsselverwaltung
- [RSA](#)-Schlüsselverwaltung



Falls für diese Client-Applikation die Sprachen Chinesisch oder Japanisch eingestellt werden sollen, wird vorausgesetzt, dass das Betriebssystem die jeweilige Sprache unterstützt. Ist dies nicht der Fall, werden die chinesischen und japanischen Schriftzeichen nicht korrekt angezeigt. Die Sprachunterstützung muss dann manuell im Betriebssystem aktiviert werden.

Für den **POWERplay** Station wird ein eigenes *neo*-Server-System benötigt. Darauf muss die *neo*-Software und **POWERplay** Pro installiert sein. Für dieses *neo*-Server-System wird nur die Lizenz **POWERplay** Station benötigt. Die Wiedergabe terminierter Archivmedien anderer *neo*- und V10-Systeme wird durch das Einspielen dieser optionalen Lizenz **POWERplay** Station aktiviert.

### 3 Systemvoraussetzungen

---

#### 3 Systemvoraussetzungen



Grundlegende Informationen zu den benötigten Hard- und Softwarekomponenten finden Sie in der Installationsanleitung *Installationsvoraussetzungen*.

### 4 Installationsvoraussetzungen



Informationen zu den verwendeten Standardports finden Sie in der Installationsanleitung *Installationsvoraussetzungen* im Kapitel *Communication Matrix*.



Falls Sie kundenspezifische Ports konfiguriert haben, müssen Sie diese in der Firewall zusätzlich freischalten.

#### 4.1 Lizenzen

##### ASC

Lizenzname	Anzahl	Beschreibung
POWER <u>play</u> Pro	1 pro gleichzeitigem Benutzer	Lizenz für die Verwendung von POWER <u>play</u> Pro.

Tab. 1: Lizenzen von ASC

Lizenzname	Anzahl	Beschreibung
POWER <u>play</u> Station	1 pro System	Mit dieser Lizenz können terminierte Archivmedien anderer <i>neo</i> -Systeme wiedergegeben werden.

Tab. 2: Optionale Lizenzen von ASC

#### 4.2 Informationen

Bevor Sie mit der Installation beginnen, stellen Sie bitte sicher, dass Ihnen die folgenden Informationen vorliegen:

- IP-Adresse des Wiedergabeservers

### 5 Überblick Produkt installieren und konfigurieren

Folgende Schritte sind durchzuführen:

1. Installieren Sie die POWERplay Pro-Software auf den Client-Rechnern (siehe [Kapitel "Client-Software installieren", S. 9](#)).

## 6 Installation

### 6.1 Client-Software installieren



Beachten Sie, dass die Installation der Client-Software nur mit Administratorrechten ausgeführt werden kann.



Während der Installationsroutine wird geprüft, ob die erforderliche Java-Version auf dem Anwenderrechner installiert ist. Falls dies nicht der Fall ist, wird vor der Installation der *POWERplay* Pro-Software das Java Runtime Environment installiert. Wenn Sie die Installation abbrechen, können Sie die Anwendung *POWERplay* Pro nicht verwenden.

1. Legen Sie das Installationsmedium für die *POWERplay* Pro-Software ein.
2. Öffnen Sie das Verzeichnis der *POWERplay* Pro-Software.
3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü der Datei *setup.exe* den Menüpunkt *Als Administrator ausführen* aus.
  - ⇒ Die Version des Java Runtime Environment wird geprüft.  
Falls die erforderliche Version nicht installiert ist, erscheint der InstallShield Wizard für Java JRE.

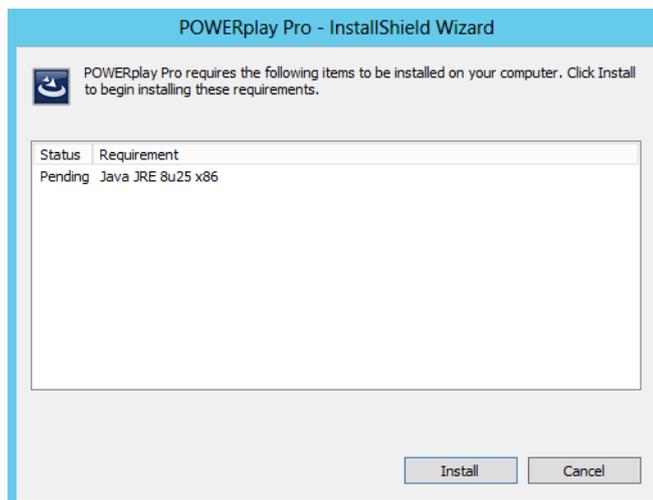


Abb. 1: InstallShield für das Java Runtime Environment

4. Um die Installation komplett abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Cancel*. Um die Installation zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche *Install*.
  - ⇒ Der Installationsfortschritt wird angezeigt.

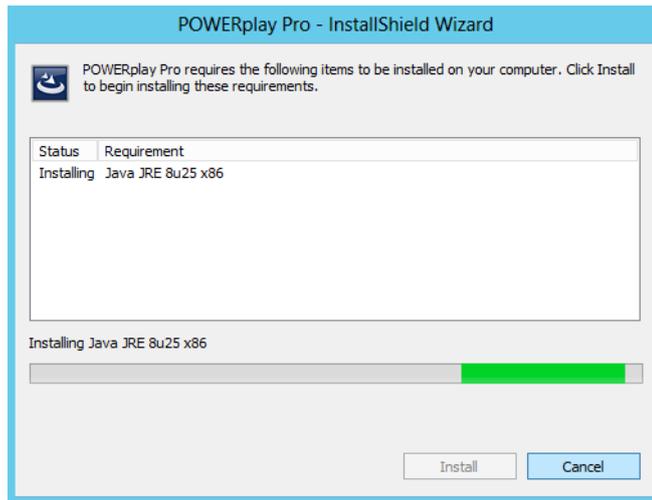


Abb. 2: Information zum Installationsfortschritt

- ⇒ Nach der Installation vom Java Runtime Environment erscheint der InstallShield Wizard für die Installation der *POWERplay* Pro-Software.
- 5. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf die Schaltfläche *Next*, um fortzufahren.
- 6. Ändern Sie bei Bedarf das Zielverzeichnis, indem Sie auf die Schaltfläche *Change* klicken.

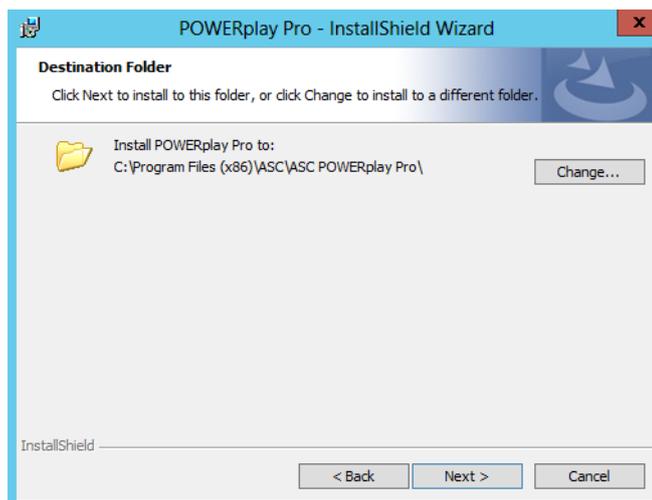


Abb. 3: Zielverzeichnis wechseln

- 7. Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus.
- 8. Klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*, um die Pfadeinstellung zu übernehmen.
- 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Next*, um fortzufahren.
- 10. Geben Sie die IP-Adresse des Wiedergabeservers Ihres Systems ein.

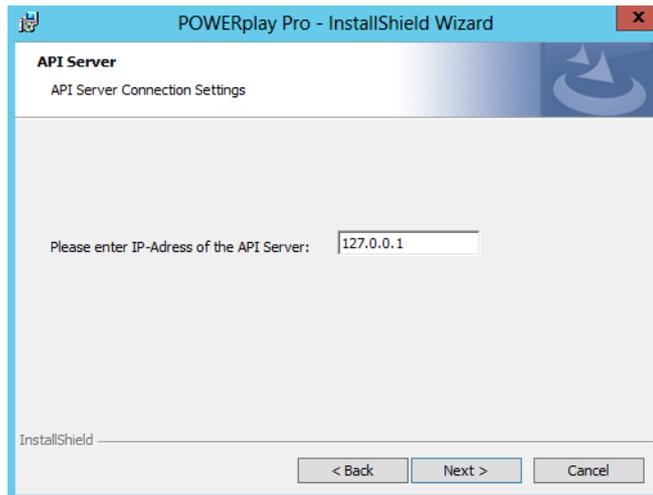


Abb. 4: Wiedergabeserver einstellen

11. Bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie auf die Schaltfläche *Next* klicken.
12. Wählen Sie aus, ob die Applikation für alle Benutzer des Rechners verfügbar sein soll oder nur für den Administrator.  
Starten Sie die Installation, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche klicken:
  - *Anyone who uses this computer* - Applikation für alle Benutzer verfügbar
  - *Only for me* - Applikation ist nur für den aktuell angemeldeten Benutzer verfügbar

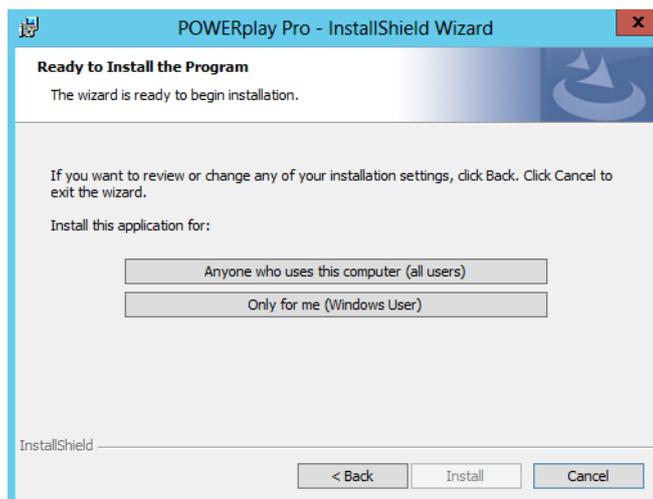


Abb. 5: Installation starten

⇒ Der Installationsfortschritt wird angezeigt.

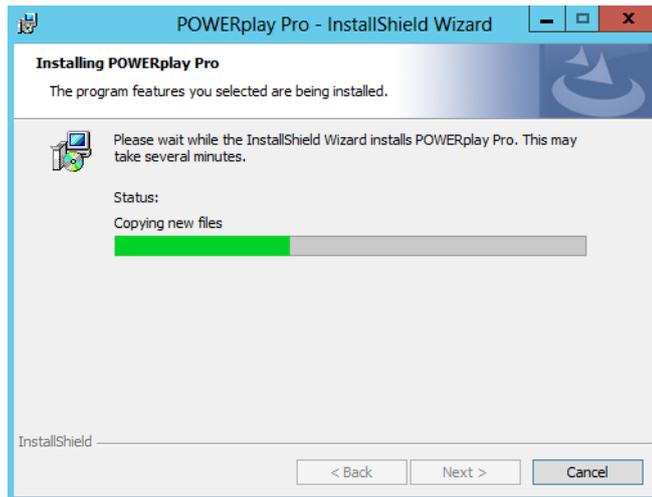


Abb. 6: Information zum Installationsfortschritt

13. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Finish*, um die Installation der POWERplay Pro-Software abzuschließen.

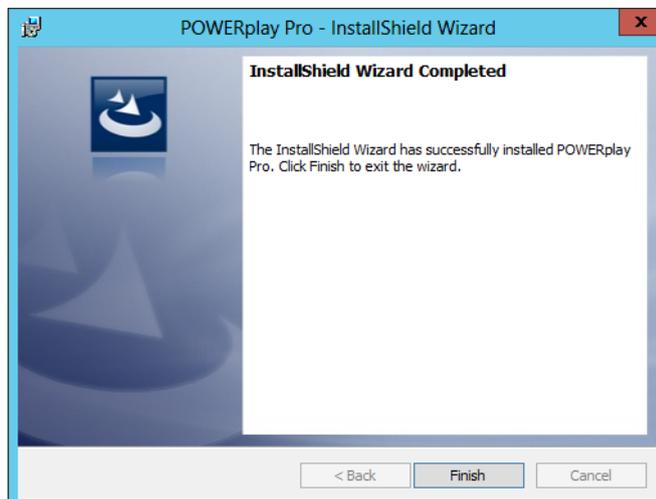


Abb. 7: Installation abschließen

## 6.2 Client-Software per MSI installieren



Grundlegende Informationen über die Installation per MSI finden Sie unter:  
[https://msdn.microsoft.com/de-de/library/cc759262\(v=ws.10\).aspx](https://msdn.microsoft.com/de-de/library/cc759262(v=ws.10).aspx).

Um die Software per MSI zu installieren, muss die Datei *msiexec.exe* mit den entsprechenden Parametern ausgeführt werden.

Installieren können Sie mit folgendem Befehl:

```
msiexec.exe /i "POWERplay Pro.msi" /quiet
```

<i>/i</i>	Installation des Software-Pakets " <i>POWERplay Pro.msi</i> "
<i>/quiet</i>	Startet die Installation im Hintergrund.

Um die Standardinstallation genauer zu definieren, können Sie folgende Parameter ergänzen:

<i>CONNECTIP=</i>	IP des Aufzeichnungsservers, z. B. <i>192.168.169.143</i>
<i>ALLUSERS=""</i>	<i>""</i> Benutzerabhängig
	<i>"1"</i> Rechnerabhängig

"2" Rechnerabhängige Installation, installiert aber benutzerabhängig, wenn der ausführende Benutzer keine Zugriffsrechte für diesen Rechner besitzt.

Beispiel für die benutzerabhängige Installation von *POWERplay Pro* im Hintergrund mit der IP-Adresse 192.168.168.143 für den Aufzeichnungsserver.

```
msiexec.exe /i "POWERplay Pro.msi" /quiet CONNECTIP=192.168.169.143 ALLUSERS=""
```



Weitere Informationen zu den Parametern für ALLUSERS finden Sie unter [https://msdn.microsoft.com/en-us/library/aa367559\(v=vs.85\).aspx](https://msdn.microsoft.com/en-us/library/aa367559(v=vs.85).aspx).

### 7 Applikation starten

Die Applikation *POWERplay Pro* kann wahlweise per Single Sign On (SSO) oder per aktiver Authentifizierung gestartet werden. Zu diesem Zweck werden bei der Installation 2 verschiedene Programmsymbole auf dem Desktop angelegt.

- Siehe [Kapitel "Single Sign On", S. 14](#)
- Siehe [Kapitel "Aktive Authentifizierung", S. 14](#)

Sie haben außerdem die Möglichkeit, eine eigene Verknüpfung auf dem Desktop anzulegen und diese so zu konfigurieren, dass Sie die Applikation starten können, ohne jedes Mal ihre Login-Daten eingeben zu müssen.

- Siehe [Kapitel "Programmsymbol für automatisierte Anmeldung erstellen", S. 19](#)

#### 7.1 Single Sign On



Abb. 8: Applikation starten - Single Sign On

Wenn Sie die Applikation mit der Anmeldung per Single Sign On (SSO) starten, entfällt die aktive Authentifizierung. Sie werden automatisch mit Ihren Windows-Login-Daten angemeldet.

Voraussetzung: Die Funktion Single Sign On (SSO) wurde vom Administrator bei der Konfiguration des Systems aktiviert.

1. Doppelklicken Sie auf das Programmsymbol für SSO.
  - ⇒ Der Verbindungsaufbau zum Wiedergabeserver wird direkt gestartet.
  - ⇒ *POWERplay Pro* wird gestartet sobald die Verbindung erfolgreich aufgebaut wurde.



Falls die Anmeldung per SSO fehlschlägt, erscheinen eine Fehlermeldung und das Login-Fenster. Gehen Sie vor wie in [Kapitel "Aktive Authentifizierung", S. 14](#) beschrieben.

#### 7.2 Aktive Authentifizierung



Abb. 9: Applikation starten - Aktive Authentifizierung

Wenn Sie die Applikation mit der Anmeldung per aktiver Authentifizierung starten, müssen Sie Ihre Login-Daten eingeben.

1. Doppelklicken Sie auf das Programmsymbol für die aktive Authentifizierung.
  - ⇒ Folgendes Fenster erscheint:

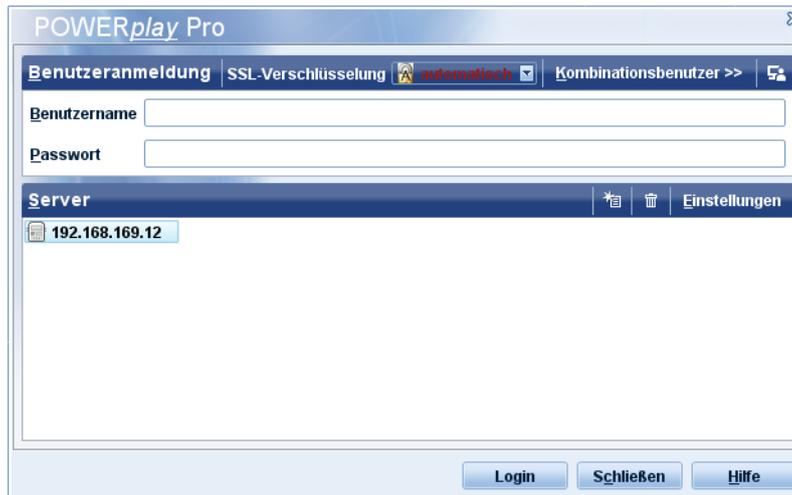


Abb. 10: Login-Fenster

**SSL-Verschlüsselung** Legt fest, ob ein **SSL**-Verschlüsselungsprotokoll zur sicheren Datenübertragung im Internet verwendet wird.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste die entsprechende Option aus.

 **automatisch** = **SSL**-Verschlüsselungsprotokoll wird nur verwendet, wenn eine **SSL**-Verbindung aufgebaut werden kann. Die Applikation versucht zuerst eine **SSL**-Verbindung aufzubauen. Falls das nicht klappt wird eine normale Verbindung ohne **SSL** hergestellt.

 **immer** = **SSL**-Verschlüsselungsprotokoll wird immer verwendet. Nur **SSL**-Verbindungen werden akzeptiert. Wenn nur eine Verbindung ohne **SSL** verfügbar ist, wird diese nicht benutzt und eine Fehlermeldung wird ausgegeben.

 **nie** = **SSL**-Verschlüsselungsprotokoll wird nie verwendet.

**Kombinationsbenutzer** Schaltet in das Kombinationsbenutzer-Login-Fenster um, siehe [Kapitel "Kombinationsbenutzer-Login", S. 17](#).

**Einzelbenutzer** Schaltet in das Einzelbenutzer-Login-Fenster um, siehe [Kapitel "Einzelbenutzer-Login", S. 16](#).



(SSO-Anmeldung aktivieren)

Schaltet den **SSO**-Login ein, siehe [Kapitel "Single Sign On", S. 14](#).



(SSO-Anmeldung deaktivieren)

Schaltet den **SSO**-Login aus.



(Neu)

Erstellt eine neue Server-Verbindung, siehe [Kapitel "Neue Server-Verbindung erstellen", S. 18](#).

 (Löschen)	Löscht eine angelegte Server-Verbindung, siehe <a href="#">Kapitel "Server-Verbindung löschen"</a> , S. 18.
<i>Einstellungen</i>	Öffnet das Fenster mit den Server-Einstellungen, siehe <a href="#">Kapitel "Server-Verbindung bearbeiten"</a> , S. 18.
	Startet die Applikation.
 oder 	Beendet den Login-Vorgang.
	Öffnet die Online-Hilfe. Sie haben folgende Möglichkeiten, um in der Online-Hilfe zu navigieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Navigationsleiste auf der linken Seite im Fenster</li> <li>• Inhaltsverzeichnis (über den Menüpunkt <i>Inhaltsverzeichnis</i> in der Kopfleiste)</li> <li>• Querverweise zu weiterführenden Informationen am Ende der Seite</li> </ul>

Grundsätzlich gibt es folgende Login-Möglichkeiten:

- Einzelbenutzer = normales Benutzer-Login, siehe [Kapitel "Einzelbenutzer-Login"](#), S. 16
- Kombinationsbenutzer, siehe [Kapitel "Kombinationsbenutzer-Login"](#), S. 17



Welches Login Sie verwenden müssen, erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.

### 7.2.1

#### Einzelbenutzer-Login

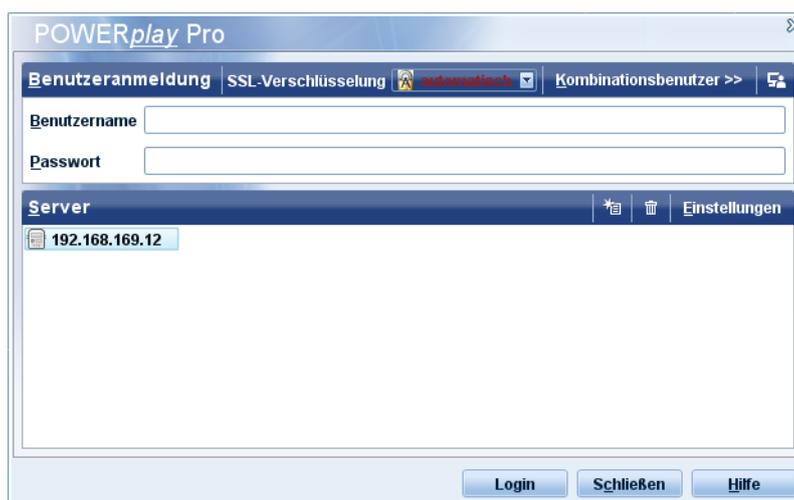


Abb. 11: Anmeldefenster (Beispiel)

1. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein.
2. Wählen Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des Wiedergabeservers oder Recorders, auf den die Applikation zugreift.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Login*.

⇒ Die Applikation wird gestartet.

### 7.2.2 Kombinationsbenutzer-Login

Es kann aus Sicherheitsgründen sinnvoll sein, einem Benutzer einen Kombinationsbenutzer zuzuordnen. So kann beispielsweise sichergestellt werden, dass ein Supervisor nur auf aufgezeichnete Konversationen zugreift, wenn ein Mitglied des Betriebsrats anwesend ist.

Ist ein Kombinationsbenutzer definiert, wird dem eigentlichen Benutzer die Anmeldung nur gewährt, wenn sich auch der Kombinationsbenutzer angemeldet hat. Ist die Eingabe der Login-Daten eines Kombinationsbenutzers erforderlich, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor:

1. Klicken Sie im Login-Fenster auf *Kombinationsbenutzer*.

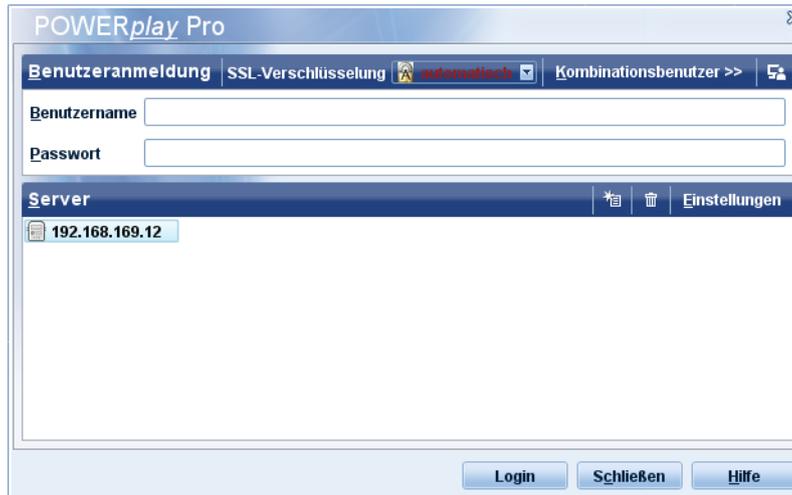


Abb. 12: Anmeldefenster (Beispiel)

2. Das Fenster Kombinationsbenutzer erscheint.



Abb. 13: Anmeldefenster Kombinationsbenutzer-Login (Beispiel)

3. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort und Benutzernamen und Passwort Ihres Kombinationsbenutzers ein.
4. Wählen Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des Wiedergabeservers oder Reorders, auf den die Applikation zugreift.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Login*.
  - ⇒ Die Applikation wird gestartet.

### 7.2.3 Neue Server-Verbindung erstellen

1. Klicken Sie im Fenster *Server* auf das Symbol  (*Neu*).  
⇒ Das folgende Fenster erscheint:

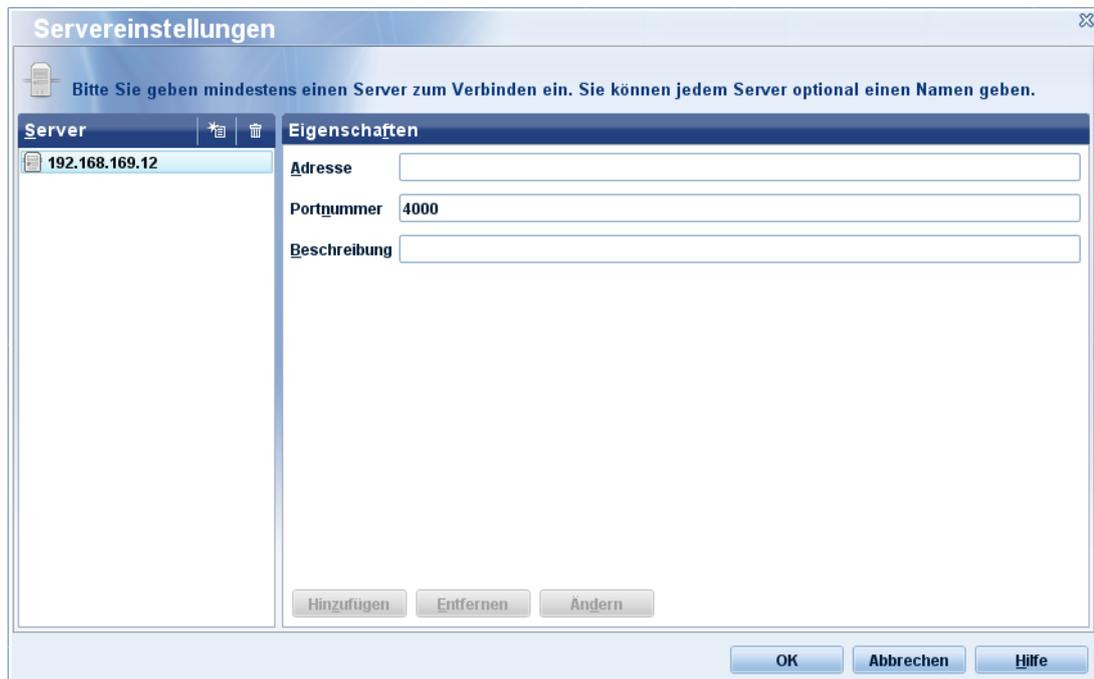


Abb. 14: Neue Server-Verbindungen erstellen (Beispiel)

2. Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen und die Portnummer für die Verbindung zu einem Wiedergabeserver ein.  
Optional können Sie eine Beschreibung des Servers eingeben. Wenn Sie keine Beschreibung eingeben, wird beim Hinzufügen der Server-Verbindung automatisch die IP-Adresse oder der Servername eingefügt.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.
4. Um die Eingaben zu speichern und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*.  
Um die Eingaben zu verwerfen und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

### 7.2.4 Server-Verbindung löschen

1. Wählen Sie im Fenster *Server* die Server-Verbindung aus, die Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf das Symbol  (*Löschen*).  
⇒ Die ausgewählte Server-Verbindung wird gelöscht.

### 7.2.5 Server-Verbindung bearbeiten

1. Wählen Sie im Fenster *Server* die Server-Verbindung aus, die Sie bearbeiten möchten.
2. Klicken Sie auf *Einstellungen*.  
⇒ Das folgende Fenster erscheint:

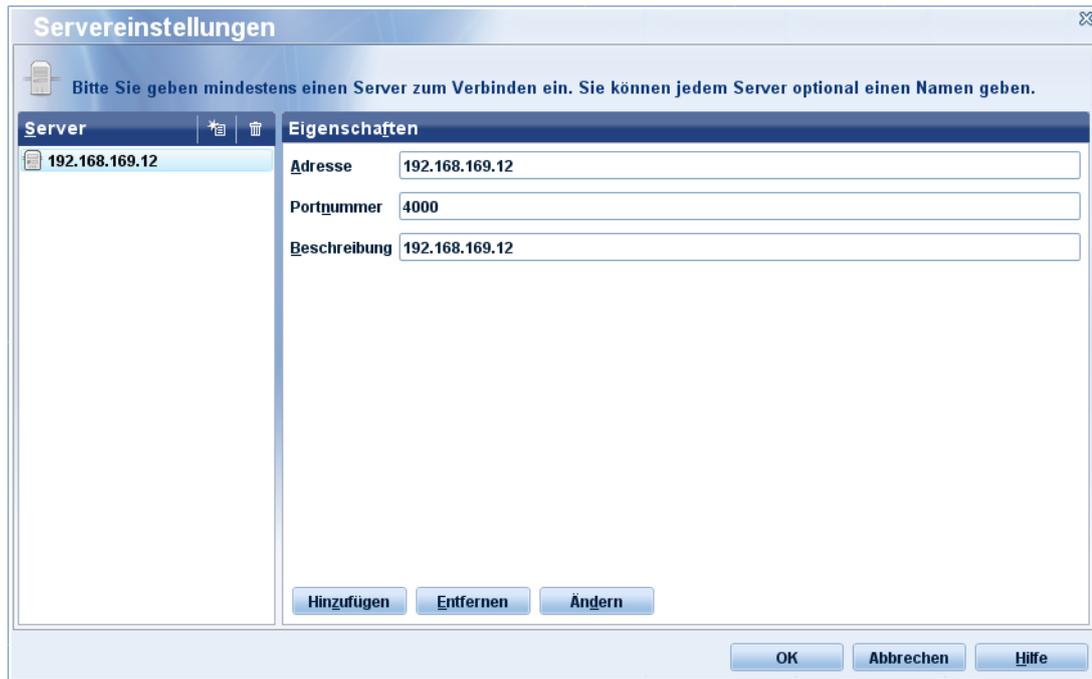


Abb. 15: Server-Verbindung bearbeiten (Beispiel)

3. Ändern Sie die Werte der Server-Verbindung.
4. Um die Eingaben zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche *Ändern*.  
Um die Eingaben als neue Server-Verbindung hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.
5. Um die Eingaben zu speichern und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*.  
Um die Eingaben zu verwerfen und das Fenster zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Abbrechen*.

### 7.3

#### Programmsymbol für automatisierte Anmeldung erstellen

1. Öffnen Sie das Installationsverzeichnis der Applikation (z. B. *C:\Program Files (x86)\ASC \ASC POWERplay Pro*).
2. Erstellen Sie für die Datei *powerplay.exe* eine Verknüpfung auf dem Desktop.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Programmsymbol der neuen Verknüpfung.  
⇒ Das Kontextmenü erscheint.
4. Wählen Sie den Menüpunkt *Eigenschaften*.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte *Verknüpfung*.
6. Ergänzen Sie den Eintrag im Eingabefeld *Ziel* mit folgenden Parametern:

Parameter	Beschreibung	Beispiel
<i>ServerAddress</i>	IP-Adresse oder Name des Wiedergabeservers.	<i>192.168.169.143</i>
<i>ServerPort</i>	Port des Wiedergabeservers.	<i>4000</i>
<i>PrimaryLogin</i>	Benutzername des Angestellten für den die automatisierte Anmeldung konfiguriert werden soll.	<i>kschneider</i>
<i>PrimaryPassword</i>	Passwort des Angestellten für den die automatisierte Anmeldung konfiguriert werden soll.	<i>YZ4711</i>

- Beispiel für den ergänzten Eintrag:

```
"C:\Program Files\ASC\ASC POWERplay Pro\powerplay.exe" -ServerAddress  
"192.168.169.143" -ServerPort 4000 -PrimaryLogin "kschneider" -  
PrimaryPassword "YZ4711"
```

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um die Änderung zu speichern.
  - ⇒ Durch einen Doppelklick auf das neue Programmsymbol kann der Benutzer (im o. g. Beispiel *kschneider*) die Applikation starten, ohne seine Login-Daten einzugeben.

### **ACHTUNG!**

**Bedenken Sie, dass das Passwort unverschlüsselt in der Verknüpfung steht und von jedem ausgelesen werden kann, der Zugriff auf die Verknüpfung hat.**

Legen Sie solch eine Verknüpfung nur an, wenn Sie sicher sind, dass keine unberechtigten Personen Zugriff auf die Verknüpfung bekommen können.

## 8 Update

---

### 8 Update

Für Client-Applikationen stehen keine Updates zur Verfügung.

Wenn Sie eine neuere Version der Client-Applikation installieren wollen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktuelle Version der Client-Applikation deinstallieren.
2. Neue Version der Client-Applikation installieren.

## 9 Reparatur und Fehlerbehebung

---

### 9 Reparatur und Fehlerbehebung



Falls Probleme mit der installierten Software oder unerklärliche Fehlermeldungen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren ASC-Support vor Ort oder an den ASC-Support unter +49 700 27278776.

Benutzen Sie nicht die im Setup-Menü enthaltenen Funktionen *Repair* und *Modify*.

---

10 Deinstallation



Bevor Sie die Applikation deinstallieren können, müssen Sie sie beenden.

10.1 Client-Software deinstallieren

1. Legen Sie das Installationsmedium für die POWERplay Pro-Software ein.
2. Öffnen Sie das Verzeichnis der POWERplay Pro-Software.
3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü der Datei *setup.exe* den Menüpunkt *Als Administrator ausführen* aus.
4. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf die Schaltfläche *Next*, um fortzufahren.
5. Wählen Sie im Fenster *Program Maintenance* die Option *Remove* aus.



Abb. 16: Software deinstallieren

6. Bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie auf die Schaltfläche *Next* klicken.
7. Um die Applikation wirklich zu deinstallieren, bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage, indem Sie auf die Schaltfläche *Remove* klicken.



Abb. 17: Deinstallation bestätigen

8. Schließen Sie die Deinstallation ab, indem Sie auf die Schaltfläche *Finish* klicken.

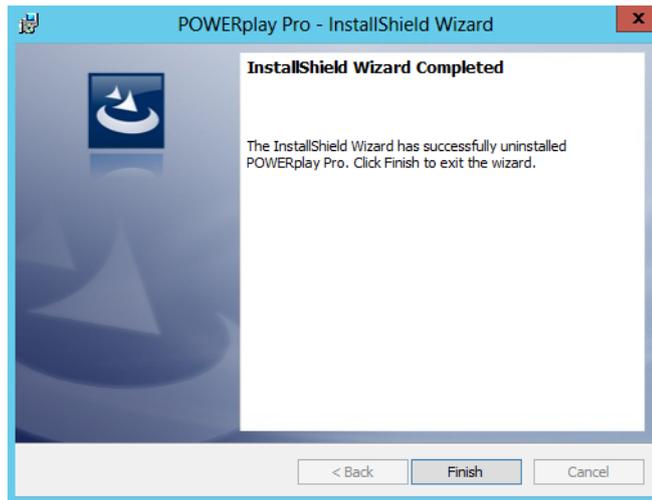


Abb. 18: Deinstallation abschließen

- ⇒ Die Deinstallation der Software wird abgeschlossen.
- ⇒ Die Programmsymbole werden aus dem Startmenü von Windows und vom Desktop entfernt.



Eventuell automatisch installierte Programme wie Java, die für den Betrieb der Applikation Voraussetzung sind, werden nicht automatisch entfernt, sondern müssen bei Bedarf manuell entfernt werden.



Falls der Rechner neu gestartet werden muss, wird dies in einem gesonderten Fenster angezeigt.

## 10.2

### Client-Software per MSI deinstallieren

Um die Software per MSI zu deinstallieren, muss die Datei *msiexec.exe* mit den entsprechenden Parametern ausgeführt werden.

1. Geben Sie folgenden Befehl zur Deinstallation in eine Eingabeaufforderung ein:

```
msiexec.exe /x "POWERplay Pro.msi" /quiet
```

<i>/x</i>	Deinstalliert das Software-Paket " <i>POWERplay Pro.msi</i> "
<i>/quiet</i>	Deinstalliert im Hintergrund

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	InstallShield für das Java Runtime Environment.....	9
Abb. 2	Information zum Installationsfortschritt.....	10
Abb. 3	Zielverzeichnis wechseln .....	10
Abb. 4	Wiedergabeserver einstellen.....	11
Abb. 5	Installation starten .....	11
Abb. 6	Information zum Installationsfortschritt.....	12
Abb. 7	Installation abschließen.....	12
Abb. 8	Applikation starten - Single Sign On .....	14
Abb. 9	Applikation starten - Aktive Authentifizierung.....	14
Abb. 10	Login-Fenster .....	15
Abb. 11	Anmeldefenster (Beispiel) .....	16
Abb. 12	Anmeldefenster (Beispiel).....	17
Abb. 13	Anmeldefenster Kombinationsbenutzer-Login (Beispiel) .....	17
Abb. 14	Neue Server-Verbindungen erstellen (Beispiel).....	18
Abb. 15	Server-Verbindung bearbeiten (Beispiel) .....	19
Abb. 16	Software deinstallieren .....	23
Abb. 17	Deinstallation bestätigen .....	23
Abb. 18	Deinstallation abschließen .....	24

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Lizenzen von ASC.....	7
Tab. 2	Optionale Lizenzen von ASC .....	7

---

## Glossar

### **MSI**

---

Microsoft Installer oder Windows Installer stellt eine Laufzeitumgebung für Installationsroutinen unter Microsoft-Windows-Betriebssystemen bereit.

### **RSA**

---

RSA ist ein asymmetrisches kryptographisches Verfahren, das sowohl zum Verschlüsseln als auch zum digitalen Signieren verwendet werden kann.[1] Es verwendet ein Schlüsselpaar, bestehend aus einem privaten Schlüssel, der zum Entschlüsseln oder Signieren von Daten verwendet wird, und einem öffentlichen Schlüssel, mit dem man verschlüsselt oder Signaturen prüft. Der private Schlüssel wird geheim gehalten und kann nur mit extrem hohem Aufwand aus dem öffentlichen Schlüssel berechnet werden. (Quelle: Wikipedia, 23.04.2018)

### **SSL**

---

Secure Socket Layer

### **SSO**

---

Single Sign On; Vereinfachtes Login-Verfahren. Nach einer einmaligen Authentifizierung an einem Arbeitsplatz kann der Benutzer an diesem Arbeitsplatz alle Dienste und Applikationen nutzen, für die er autorisiert ist. Er muss sich an den einzelnen Applikationen nicht erneut authentifizieren.